

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 14. Mai 2020

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg
Nord-West

„Zeichen der Zeit“ aus dem Kosmos im Rechenzentrum
Ab Freitag, 15. Mai ist die Ausstellung mit drei Werkzyklen von Rudi Fischer vor Ort und im Digitalen zu sehen.

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Die Ausstellung „Zeichen der Zeit“ ist das Ergebnis Rudi Fischers jahrelanger Beschäftigung mit dem Zeitgeschehen, das er in seinen Collagen und Text- und Infotafeln künstlerisch reflektiert. „Warum „Zeichen der Zeit“? Diese Redensart geht aber auf die apokalyptische Redewendung aus der Bibel, Matthäus 16,3, zurück, wo es heißt: „Das Aussehen also des Himmels wisset ihr ...; jedoch die Zeichen der Zeit könnt ihr nicht verstehen“. Dabei liegt mir weniger an der Weltuntergangsinterpretation, sondern ich beziehe mich auf das griechische Verb „apokalyptein“, welches „entschleiern, das Verborgene aufdecken“ meint.“, so der Quereinsteiger Rudi Fischer. Er setzt sich mit gesellschaftlichen, wissenschaftlichen, kulturellen und politischen Umbrüchen wie dem Klimawandel und Nachhaltigkeit, der Digitalisierung der Wissensgesellschaft, dem Populismus und Autoritarismus, Strukturwandel, Folgen der Finanzkrise, Pandemien und vielem mehr auseinander.

Anja Engel
Leitung und Kulturmanagement
Rechenzentrum
+49.0.179 1895684
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de
www.stiftung-spi.de

Seine Installation **„Crooked Piece of Time“** zeigt anhand von Objektkästen eine Art visuellen Soundtrack zu unserem Zeitgeschehen. Der Zyklus **„Wasserstands-meldungen“** ist eine kritische Reflexion der Informationsgesellschaft und Medienlandschaft. Der Künstler legt Filter auf Nachrichtentexte und verdichtet diese so, dass neue Bezüge und neue Fragen entstehen. Welches Abbild unserer Realität erhalten wir dann? Welche Nachrichten sind mir bekannt? Welche sind mir neu? Das kritische Hinterfragen von Informationen ist für den Künstler die Schlüsselkompetenz in einer funktionierenden Demokratie des 21. Jahrhunderts. Das Projekt **Container Art Care „Wertschöpfungskette“** reflektiert die Lebensraum zerstörende Produktions- und Warenwelt über den 20 Fuß großen Container als weltweit gültige Norm und in diesem Fall „Behälter“ für künstlerische Inhalte.



Die Ausstellung eröffnet am Freitag, 15.05. und wird bis zum 31.05. am Donnerstag-, Samstag- und Sonntagnachmittag gezeigt. Maximal 2 Gäste können die Ausstellung gleichzeitig besuchen. Wir bitten um die Vorankündigung und Vereinbarung mit dem Künstler: fischer-rudi@t-online.de // 0171-7523982.



Die Digitale Ausstellung „Zeichen der Zeit“ veröffentlicht Rudi Fischer auf seinem YouTube Kanal [Container Art Care](https://www.youtube.com/channel/UC...).

www.container-artcare.com

Das Rechenzentrum ist ein Kunst- und Kreativhaus für über 200 Kultur- und Kreativschaffende im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Alten Rechenzentrums an der Ecke Dortu-Breite Straße. Seit dem September 2015 begleitet die Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord West die Transformation zum lebendigen Arbeits- und Begegnungsortes mitten in der Landeshauptstadt als Betreiberin des Projekts. Die aktuellen Verträge laufen bis zum 31.12.2023.

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg
Nord-West

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Leitung und Kulturmanagement
Rechenzentrum
+49.0.179 1895684
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de
www.stiftung-spi.de

